

## 616266-2025 - Wettbewerb

### Deutschland – Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung – Entwicklung und Durchführung eines Kinderrechte Monitorings in Nordrhein-Westfalen

OJ S 181/2025 22/09/2025

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

E-Mail: [vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de](mailto:vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung und Durchführung eines Kinderrechte Monitorings in Nordrhein-Westfalen

Beschreibung: Das MKJFGFI beabsichtigt im Zuge des offenen Verfahrens einen Wirtschaftsteilnehmer zu beauftragen, der ein unabhängiges, indikatorengestütztes Kinderrechte-Monitoring für Nordrhein-Westfalen entwickelt und umsetzt.

Kennung des Verfahrens: 013fc404-93df-4627-8c37-b20270a046eb

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 32/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: keine Angaben

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS7Y6LYTL4GYQPN Alle

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz NRW - [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) - in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Um die Vergabeunterlagen des hiesigen Vergabeverfahrens kostenfrei herunterladen zu können, muss der Bieter sich nicht auf dem Vergabemarktplatz NRW registrieren. Die Unterlagen können anonym heruntergeladen werden. Um die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes nutzen zu können ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich und über den Vergabemarktplatz NRW ein Antrag auf Freischaltung für den Projektraum des vorliegenden Vergabeverfahrens zu stellen. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) durchgeführt. Bieter, die

nicht registriert sind, können keine Nachrichten erhalten. Die Abgabe eines Angebots ohne sich registrieren zu lassen ist zwar möglich, aber lässt seitens der Vergabestelle technisch keine Kommunikation über den Vergabemarktplatz NRW zu. Die Kosten/der Aufwand des Bieters für die Erstellung und Einreichung des Angebotes werden/wird vom Auftraggeber nicht erstattet. Insoweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen, die nicht die Registrierung auf dem Vergabemarktplatz NRW betreffen, ausschließlich in elektronischer Form über die Kommunikationsfunktion des entsprechenden Projektraums des Vergabemarktplatzes NRW an den Auftraggeber zu richten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016) Informationen über den Zweck und Umfang der Datenerhebung sowie dem Schutz Ihrer Daten finden Sie im Formular 312a/322a EU (Information DSGVO) das auf dem Formularserver zum Herunterladen bereitgestellt wird. Es darf nur ein Hauptangebot abgegeben werden!

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

---

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklung und Durchführung eines Kinderrechte Monitorings in Nordrhein-Westfalen

Beschreibung: Das Monitoring soll die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention im Land systematisch beobachten, bestehende Lücken identifizieren und eine fundierte Grundlage für

die Weiterentwicklung kinderrechtsbasierter Politik und Verwaltung schaffen. Es soll eine geeignete Stelle beauftragt werden, die ein tragfähiges Monitoringsystem konzipiert und implementiert. Dabei steht im Fokus, die tatsächliche Umsetzung von Kinderrechten in ihrer ganzen Breite sichtbar zu machen - einschließlich struktureller Entwicklungen, Maßnahmen und ihrer Wirkungen im Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen. Der Auftrag soll innerhalb von 24 Monaten nach Vertragslaufzeitbeginn fertig gestellt sein.  
Interne Kennung: Vergabe-Nr. 32/2025

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: keine Angaben

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 24 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §

44 VgV - siehe hierzu auch Formular 325 EU, das zum Download zur Verfügung steht. 1.

Kurze Selbstdarstellung des Bieters (Rechtsform, Gründungsjahr und -ort, Management,

Standorte etc.) sowie Darstellung der fachlichen Schwerpunkte des Bieters

(Kernkompetenzen). 2. Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die

Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Projektleitung dieses

Auftrages - Voraussetzung zur Durchführung der Evaluation ist, dass die Projektleitung ein

abgeschlossenes Hochschulstudium der Studienrichtung Sozialwissenschaften,

Rechtswissenschaften, Erziehungswissenschaften oder vergleichbar hat. Deren Qualifikation

(en) ist/sind in Kopie nachzuweisen und mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV - siehe hierzu auch Formular 325 EU, das zum Download zur Verfügung steht. 1. Vorlage

mind. einer (1) aussagekräftigen positiven Referenz aus den letzten 3 Jahren mit ausführlicher Beschreibung der einschlägigen (vergleichbaren) Erfahrungen zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung mit Angabe des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers. Aus der Referenz muss erkennbar sein, ob bzw. welche - Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung empirischer Methoden (quantitativ/qualitativ) sowie in der Entwicklung und Anwendung geeigneter Indikatoren zur Bewertung der Umsetzung von Kinderrechten besteht, und - Kenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendrechte, insbesondere im Bereich der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention vorhanden sind. Weitere Nachweise dürfen zusätzlich optional vorgelegt werden, um die o.g. gewünschten Erfahrungen nachzuweisen bzw. zu belegen. 2. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich beteiligungsorientierten Projektmanagements sind von Vorteil - insbesondere im Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen sowie der Einbindung von Kindern und Jugendlichen in Projektprozesse - und können beispielsweise durch Vorlage einer (1) Referenz oder alternativ durch Projektpläne, Publikationen oder vergleichbare Unterlagen nachgewiesen werden. 3. Unabhängigkeit und inhaltliche Unparteilichkeit des Bieters sind nachzuweisen - insbesondere eine unabhängige Arbeitsweise ohne politische, staatliche oder wirtschaftliche Einflussnahmen sowie eine objektive und transparente Durchführung des Monitorings. Darzulegen ist, dass keine strukturellen Abhängigkeiten bestehen und wie die Unparteilichkeit methodisch sichergestellt wird (z. B. durch Standards, Ethikrichtlinien oder unabhängige Gremien). Ergänzend können Satzungsauszüge, Organigramme, Selbstverpflichtungen, Nachweise zur Orientierung an den Pariser Prinzipien, A-Zertifizierungen oder vergleichbare Nachweise beigefügt werden. 4. Angabe der wissenschaftlichen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Die Qualifikationen des eingesetzten Personals sind durch geeignete Nachweise (z. B. Zeugnisse, Urkunden, Lebensläufe oder vergleichbare Unterlagen) zu belegen. 5. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYTL4GYQPN/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYTL4GYQPN>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYTL4GYQPN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, beizubringende Unterlagen, die nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt worden sind, insoweit in den Unterlagen selbst oder an anderer Stelle nichts Gegenteiliges geregelt ist, nachzufordern. Das Gleichbehandlungsgebot wird vom Auftraggeber gewahrt. Die Bieter haben jedoch keinen Anspruch auf die Nachforderung. Weitergehend behält sich der Auftraggeber das Recht vor, insofern einzelne Unterlagen unvollständig oder missverständlich sind, die Bieter - unter Beachtung des Gleichbehandlungsgebotes - aufzufordern, ihre Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern. Die Bieter haben jedoch auch auf diese Nachforderung keinen Anspruch. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber das Recht vor, nur die Bieter, die an Rang 1 - 3 liegen, aufzufordern, ihre Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 21/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen verwiesen (Formular 513). Die Besonderen Vertragsbedingungen können vom Formularserver heruntergeladen werden. Ebenso wird auf die Zusätzlichen Vertragsvereinbarungen dieses Verfahrens hingewiesen, die auch zum Download zur Verfügung stehen.

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Nr. 17 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes NRW (ZVB NRW), Formular 512. Des Weiteren sind die Zusätzlichen Vertragsvereinbarungen zu berücksichtigen.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Rechtsbehelfsinstrument des Nachprüfungsantrags ist insbesondere nur dann zulässig, wenn die Fristen des § 160 Abs. 3 GWB gewahrt werden. Auf die Rügepflicht des Antragstellers und die für die Einlegung von Rechtsbehelfen geltenden Fristen in § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Insoweit gilt, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vergabemarktplatz NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabemarktplatz NRW

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Registrierungsnummer: 106/5773/2007

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 124

E-Mail: [vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de](mailto:vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de)

Telefon: +49 211837-2150

Fax: +49 211837-2200

Internetadresse: <http://www.mkjfgfi.nrw>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabemarktplatz NRW

Registrierungsnummer: t:02118372150

Postanschrift: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: [keine.angabe@moeglich.de](mailto:keine.angabe@moeglich.de)

Telefon: +49 0000000000

Fax: +49 0000000-000

Internetadresse: <https://www.evergabe.nrw.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW  
Registrierungsnummer: 106/5773/2007  
Postanschrift: Völklinger Str. 4  
Stadt: Düsseldorf  
Postleitzahl: 40219  
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Referat 124  
E-Mail: [vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de](mailto:vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de)  
Telefon: +49 211837-2150  
Fax: +49 211837-2200  
Internetadresse: <http://www.mkjfgfi.nrw>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf c/o Bezirksregierung Köln  
Registrierungsnummer: t:02211473045  
Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Geschäftsstelle  
E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Telefon: +49 221147-3045  
Fax: +49 221147-2889  
Internetadresse: [https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/vergabekammer/index.html](https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6153176c-1236-4a8e-ab53-0045ad62ddec - 01  
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2025 17:37:14 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 616266-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025  
Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025